

12. Susanna Roth-Übersetzungswettbewerb Ausschreibung für die deutschsprachigen Länder

Die Tschechischen Zentren und das Tschechische Literaturzentrum, Sektion der Mährischen Landesbibliothek in Brno, schreiben in diesem Jahr den 12. Internationalen Susanna Roth-Übersetzungswettbewerb aus. Zielgruppe sind Übersetzer:innen im Ausland mit einem Alter von bis zu 40 Jahren (Geburtsjahr 1986 und jünger). Gesucht wird die beste Übersetzung eines Auszuges aus dem Buch *Všechno bude super* von Eli Beneš (Verlag Argo, 2025).

Der Wettbewerb ist nach der angesehenen Schweizer Bohemistin und Übersetzerin Susanna Roth (1950–1997) benannt, die sich in bedeutendem Maße um die Verbreitung der tschechischen Gegenwartsliteratur verdient gemacht hat. Anliegen des Wettbewerbs ist die kontinuierliche Förderung junger Übersetzer:innen und Bohemist:innen sowie die Unterstützung und Verbreitung der tschechischen Literatur im Ausland.

Ausschreibung 2026 für die deutschsprachigen Länder

Der Wettbewerb wird für die deutschsprachigen Länder, also für Deutschland, Österreich und die Schweiz gemeinsam ausgeschrieben. Die eingereichten Übersetzungen in anonymisierter Form werden von einer Jury bewertet, der Expert:innen aus allen drei Ländern angehören.

Zu übersetzender Text

Die tschechische Expertenkommission hat in diesem Jahr das Buch *Všechno bude super* von Eli Beneš (Verlag Argo, 2025) für den Wettbewerb ausgewählt. Wettbewerbstext ist der Auszug auf den Seiten 16 bis 24 (S. 16 Kapitel Dva, von Beginn an bis S. 24 Ende des Satzes „Byli jsme tam, dokud se nesetmělo, a pak jsme se vrátili tmavými a zcela prázdnými ulicemi a prázdným parkem a prázdnými chodníky a došli jsme domů, bylo zhasnuto a žena znovu spala.“)

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Übersetzer:innen bis zum Alter von 40 Jahren (Geburtsjahr 1986 und jünger) mit deutscher, Schweizer oder österreichischer Staatsbürgerschaft bzw. ständigem Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland, Österreich oder der Schweiz, die bisher noch keine Übersetzung aus dem Tschechischen in Buchform veröffentlicht haben. Davon ausgenommen sind Zeitschriftenpublikationen und Veröffentlichungen kürzerer Texte (bis 40 Seiten) in Anthologien, Sammlungen u. ä.

Preisträger:innen der vergangenen Wettbewerbs-Jahrgänge können sich an dem Wettbewerb erneut beteiligen, sie können jedoch nicht wieder ausgezeichnet werden. Bereits veröffentlichte Übersetzungen des ausgewählten Wettbewerbstextes sind nicht zur Einreichung zugelassen. Die Bewertung der eingereichten Übersetzungen in anonymisierter Form nimmt eine Jury aus deutschsprachigen Expert:innen vor.

Preis für die beste Übersetzung

Ein mehrtägiger Besuch Tschechiens vom 10. Juli bis 17. Juli 2026. (10.–12.7. Fach-Seminar mit Begleitprogramm für die Preisträger:innen aus allen Ländern in Prag, 13.–17.7. Teilnahme am internationalen Bohemistischen Seminar in Hrádec Králové) Das gesamte Programm wird in tschechischer Sprache veranstaltet.

Außerdem wird angestrebt, die beste deutschsprachige Übersetzung auszugsweise in einer Zeitschrift zu veröffentlichen.

Nicht nur die beste Übersetzung soll gewürdigt werden. Für weitere von der Jury ausgewählte Teilnehmer:innen ist ein online-Übersetzungsseminar in Planung. Der genaue Termin wird bekanntgegeben, sobald die Finanzierung des Seminars gesichert ist.

Termine

Einsendeschluss für die Übersetzungen: 31. März 2026

Bekanntgabe der Preisträger:innen: bis 15. Mai 2026

Aufenthalt der Preisträger:innen in der Tschechischen Republik: 10. –17. Juli 2026

Abgabe der Übersetzung

Zusammen mit der Übersetzung des Wettbewerbstextes reichen die Teilnehmer:innen einen Lebenslauf mit Geburtsdatum in Textform (Er-Form, max. 1000 Zeichen inkl. Leerzeichen) in tschechischer Sprache, ein aktuelles, rechtfreies Porträtfoto in Druckqualität (mit Nennung des Copyrights) sowie eine eidesstattliche Erklärung über die Autorenschaft der eingereichten Übersetzung ein.

Mit Überlassung der oben genannten Dokumente erklären sich die Teilnehmenden damit einverstanden, dass die Dokumente zur Bewerbung des aktuellen Wettbewerbsjahrgangs und zur Veröffentlichung auf den Webseiten der Tschechischen Zentren bzw. Botschaften und des Tschechischen Literaturzentrums bzw. in relevanten Druckerzeugnissen genutzt werden.

Die Übersetzung und alle Dokumente in elektronischer Form sind bis 31. März 2026 an das Tschechische Zentrum Berlin (berlin@czechcentres.cz) zu senden. Später eingesandte Texte können nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie die gewünschte Formatierung der Übersetzung: Format .docx, Schriftart Arial oder Times New Roman, Schriftgröße 12, Zeilenabstand: 1,5, rechter und linker Rand mind. 4 cm.

Die Gewinnerin oder der Gewinner wird bis zum 15. Mai 2026 auf den Webseiten der Tschechischen Zentren in Deutschland und Österreich bekannt gegeben.

Alle an einer Teilnahme Interessierten werden gebeten, sich mit den ausführlichen Teilnahmebedingungen bekanntzumachen.

Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, auch ohne Angabe von Gründen den Wettbewerb jederzeit zu stornieren oder die Wettbewerbsbedingungen zu verändern bzw. gegebenenfalls den Wettbewerb in einem Land nicht auszuschreiben oder alle eingereichten Wettbewerbsangebote abzulehnen. Die Teilnehmenden haben kein Anrecht auf die Erstattung von Kosten, die ihnen im Zusammenhang mit dem Wettbewerb, seiner Absage oder mit veränderten Teilnahmebedingungen entstanden sind.